

## Gellertquartier

# Erneuerung Hardstrasse

Anfang 2023 bis Ende 2025

## Für mehr Sicherheit bei Strassenquerungen

Die Parkplätze in der Hardstrasse werden auf einer Strassenseite konzentrierter angeordnet. Dies verhindert, dass parkierte Fahrzeuge abbiegenden Autofahrenden oder Schulkindern die Sicht auf den Verkehr nehmen.



### Für mehr Sicherheit im Strassenverkehr.

Durch die Neugestaltung der Hardstrasse werden die Fahrspuren für Velo, Auto und Tram verbreitert, was die Sicherheit erhöht.

### Für eine klimafreundliche Wärmeversorgung.

Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes durch IWB können Gas- und Ölheizungen ersetzt werden. Dadurch werden CO<sub>2</sub>-Emissionen im Kanton Basel-Stadt massiv reduziert.

### Für mehr Grünflächen.

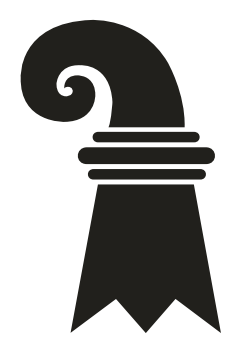
Durch die Neugestaltung der Hardstrasse entstehen mehr Grünflächen. Es werden unter anderem sieben neue Bäume gepflanzt. Der Aufenthalt in der Strasse wird dadurch angenehmer.

### Für stufenloses Einsteigen ins Tram.

Die Tramstationen Sevogelplatz, Grellingerstrasse und Karl Barth-Platz werden so umgestaltet, dass ein stufenloses Einsteigen direkt vom Trottoir in die Trams möglich wird. Das steigert den Komfort für alle Fahrgäste.

Für klimafreundliche Wärmeversorgung.  
Für zuverlässige Infrastruktur.  
**Fürs Gellert.**





## Gellertquartier

# Erneuerung Hardstrasse

3. April 2023 bis 25. Juni 2023

Leitungs- und Gleisbau

Abschnitt: Lange Gasse – Angensteinerstrasse



Der Kanton Basel-Stadt, IWB und die BVB erneuern die Hardstrasse. Die kompletten Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Es wird in drei Abschnitten gebaut. Somit verkürzen sich die Einschränkungen für die betroffenen Anwohnenden. Der erste Abschnitt (Bereich Haltestelle Hardstrasse) ist bereits fertig erstellt.

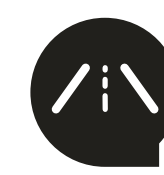
Der **Abschnitt St. Alban-Anlage bis Angensteinerstrasse** wird bis im Frühjahr 2024 fertig sein. Hier werden neue Kanalisationsschächte und Leitungsquerungen erstellt sowie die Tramgleise ersetzt. Das Trambetrieb wird ab 3. April 2023 für 12 Wochen eingestellt. Diese Arbeiten werden mit den Tramgleisarbeiten der BLT in Muttenz abgestimmt, so dass für beide Arbeiten nur eine Tramspernung nötig ist. Nach Wiederaufnahme des Trambetriebs werden die Leitungen und die Strasse in diesem Abschnitt fertiggestellt.

Der dritte **Abschnitt bis zum Karl Barth-Platz** erfolgt dann vom Frühjahr/Sommer 2024 bis 2025. Sollten die Arbeiten in der St. Jakobs-Strasse verschoben werden, würde sich auch der Baustart verschieben. Die Bauarbeiten müssten in diesem Fall um ca. 1 Jahr unterbrochen werden.

Der Kanton Basel-Stadt möchte durch diese Koordination die Tramspernungen minimieren. Auch in der St. Jakobs-Strasse werden Tramgleise sowie alle Energie- und Wasserleitungen ersetzt.



Ihr Haus bleibt zu Fuss jederzeit erreichbar. Fussgängerinnen und Fussgänger können die Baustelle passieren. Sie müssen aber mit Behinderungen rechnen. Kehrrihtsäcke und Altpapier können Sie wie gewohnt vor die Tür stellen.



Während der Strassenspernung wird für Anwohnende auf der Nordseite (ungerade Hausnummern) zwischen Sevogelstrasse und St. Alban-Anlage eine provisorische Fahrspur eingerichtet, so dass die Zufahrt zu den bestehenden Einstellhallen und privaten Parkplätzen gewährleistet werden kann. Bei der Zufahrt zu den Liegenschaften im Baubereich muss mit Behinderungen gerechnet werden. Die Zufahrten werden situativ dem Baufortschritt angepasst.

Während des Gleisbaus ca. ab Mitte Mai 2023 werden während jeweils rund zwei Wochen die Zufahrten zu den Liegenschaften, Einstellhallen und privaten Parkplätzen auf der Südseite (gerade Hausnummern) tagsüber **nicht** möglich sein. Die betroffenen Liegenschaften werden vorgängig mit einem Steckzettel über den genauen Zeitpunkt und Dauer der Sperrung informiert.

Die drei Seitenstrassen Lange Gasse, Kapellenstrasse, Angensteinerstrasse werden in dieser Bauphase zu provisorischen Sackgassen.

Für die Liegenschaften Hardstrasse Nr. 61 – 73 wird eine provisorische Zufahrt gewährleistet.



Sämtliche öffentliche Parkplätze rund um die Baustelle werden vorübergehend aufgehoben.



Mit Fragen und Anliegen rund um die Bauarbeiten können Sie sich an Herrn Raphael Brändle der Rapp AG wenden: Tel. 058 595 73 03. Er ist der örtliche Bauleiter. Wenn Sie besondere Anlieferungen oder Transporte (Öllieferungen, Umzug etc.) planen oder erwarten, sollten Sie ihm diese frühzeitig melden.

Für klimafreundliche Wärmeversorgung.  
Für zuverlässige Infrastruktur.  
**Fürs Gellert.**

### Kontakt

Projektleitung

Telefon: 061 267 60 24

[www.tiefbauamt.bs.ch/hardstrasse](http://www.tiefbauamt.bs.ch/hardstrasse)